

GEISSENSTEINER

MITTEILUNGSBLATT DER WOHNGENOSSENSCHAFT GEISSENSTEIN – EBG

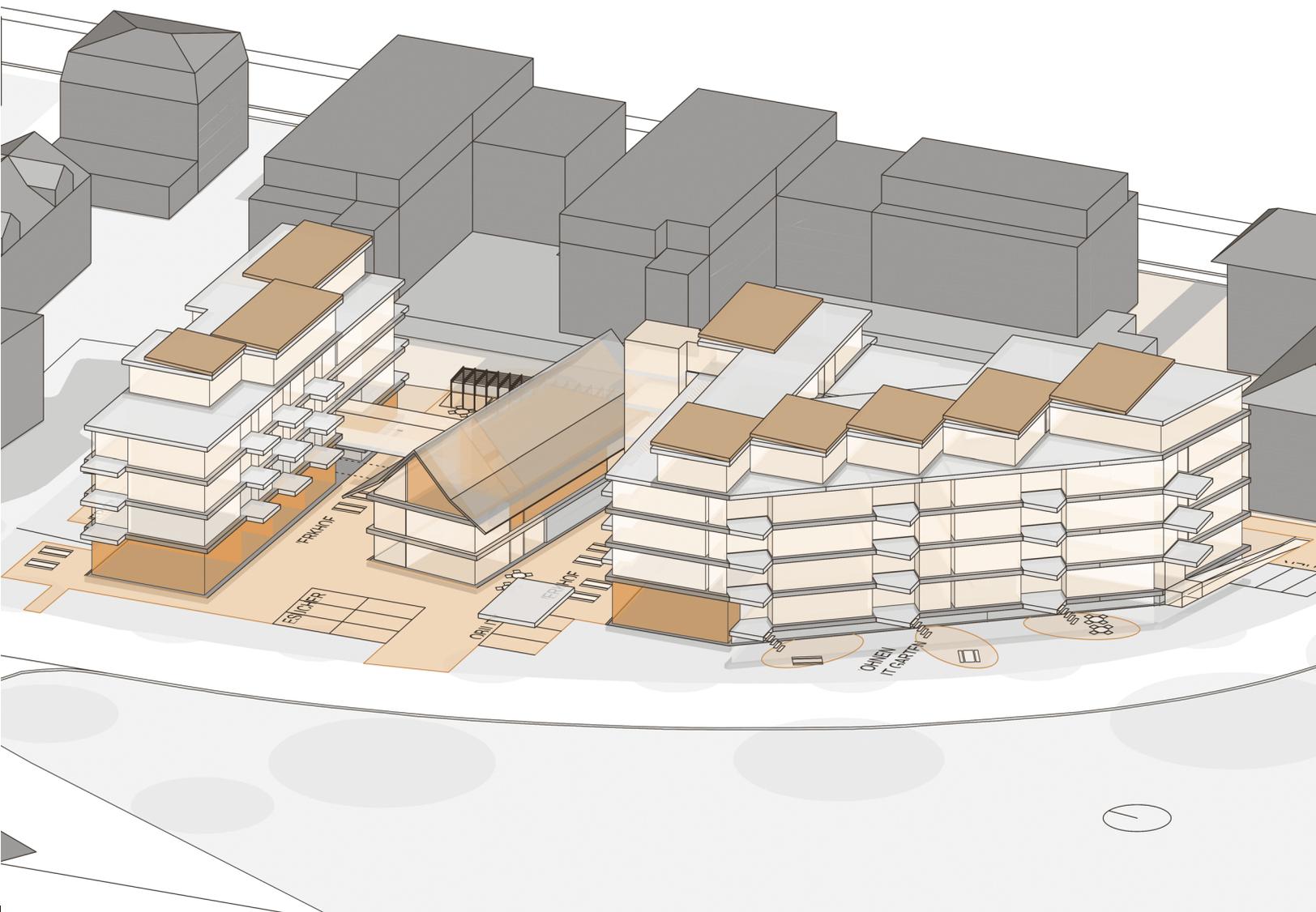
Nr. 413, Juni 2018

Satellit und doch ganz EBG: Die Allmend erhält ein Stück Geissenstein

Mit dem Zuschlag zum Konzept «Salz und Pfeffer» kann die EBG ihr bewährtes Angebot ganz in der Nähe ausbauen und zugleich neue Ideen umsetzen. An der Eichwaldstrasse entsteht eine Siedlung mit Wohnungen für Familien und Kleinhaushalte, die aber auch Raum für neue Wohnformen zulässt. Kostengünstige Gewerbeflächen sollen ein lebendiges kleines Stadtquartier ermöglichen, das primär mit Velo und öffentlichen Verkehrsträgern an die Stadt angebunden ist. Das denkmalgeschützte Salzlager wird zu einem Dreh- und Angelpunkt aufgewertet: Bei optimalem Verlauf heissen wir sie bereits Mitte 2022 an der «Salz und Pfeffer»-Bar der Allmend willkommen.



WOHNGENOSSENSCHAFT
GEISSENSTEIN
EBG



Verkehrsfrei, energieeffizient und kreativ: Die EBG erstellt an der Eichwaldstrasse 56 neue Wohnungen und Gewerbeflächen

Mit dem Beschluss Nr. 260 begründet der Luzerner Stadtrat die Vergabe des Baurechts «Eichwaldstrasse» an die Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG. Das Konzept der EBG wird als «durchdacht und innovativ» bezeichnet und erhält mit 94 von 100 möglichen Punkten den Zuschlag.

Aus bekannten Gründen musste der Stadtrat von Luzern die Ausschreibung für die Vergabe des Grundstücks «Eichwaldstrasse» wiederholen. Eine Projektgruppe der EBG hat das damalige Konzept «Salz und Pfeffer» mit Fokus auf die wesentlich klareren Ausschreibungsvorgaben komplett überarbeitet. Resultat ist eine Machbarkeitsstudie, die mit ihren zukunftsweisen Ideen überzeugt hat. Hier die Kurzbegründung der Fachjury:

«Das Beurteilungsgremium weist ausdrücklich auf die hohe Qualität der eingereichten Angebote hin und würdigt die hohe Professionalität und grosse Innovationskraft der Luzerner Wohnbaugenossenschaften. Das Beurteilungsgremium sieht im Konzept der EBG ein eigenständig durchdachtes, innovatives und überzeugendes Gesamtkonzept, welches vertieft auf die Qualitäten des Standorts eingeht. Das Salzmagazin steht im Zentrum und wird durch ein differenziertes Freiraum- und Erschliessungskonzept mit den Neubauten verwoben. Der Freiraum wird bespielt, einbezogen und lebendig gedacht. Wohn- und Arbeitsnutzungen werden miteinander verzahnt, wobei Konfliktpotenziale — etwa in den Erdgeschossen — erkannt und entschärfend gelöst werden. Das Konzept nähert sich dem Ziel eines 2000-Watt-Areals an. Dazu trägt ein geringer Wohnflächenverbrauch pro Kopf und der weitgehende Verzicht auf eine Unterkellerung bei. Die Ziele des Standards für nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) 2.0 Platin, Minergie-P-Eco und Effizienzpfad Energie werden klar formuliert. Das Konzept sieht ein autofreies Wohnen vor, welches auf eine grosszügige und attraktive Infrastruktur abgestützt wird. Die Genossenschaft bekennt sich klar und deutlich zur Umsetzung eines qualifizierten Planungsverfahrens nach SIA 142. Es wird ein vielfältiges Wohnflächenangebot geschaffen.»

Dieser Beurteilung folgend wird der Stadtrat dem Grossen Stadtrat beantragen, das Grundstück im Baurecht an die Wohngenossenschaft Geissenstein — EBG abzugeben, wie Baudirektorin Manuela Jost am 25. Mai 2018 den Medien mitteilte. Der politische Weg dürfte Ende November 2018 beschritten sein, womit das Areal im Dezember 2018 an die EBG übertragen wird.

Fragen, Bemerkungen und Anregungen zum Projekt

Der Aufsichtsrat freut sich auf Ihre Reaktion und hat eine Internet-Adresse zum Projekt Eichwaldstrasse eingerichtet: «eichwald@geissenstein-ebg.ch». Die wichtigsten Fragen und Antworten werden auch auf der Homepage der EBG aufgeschaltet.



Weiter geht es mit der ausserordentlichen GV am 21. August

Gemäss Statuten der EBG ist vor Abschluss von Baurechten als Baurechtsnehmerin eine Urabstimmung notwendig. Vorgängig muss der Aufsichtsrat zwingend an einer Generalversammlung über die Vorlage orientieren. Die ausserordentliche GV findet am Dienstag, 21. August 2018 in der Aula der Rodtegg statt. Die formelle Einladung erfolgt Ende Juli 2018. 2019 wird die EBG einen Architekturwettbewerb durchführen, der das Konzept «Salz und Pfeffer» konkretisieren wird.

Gut funktionierendes Team

Das Nutzungskonzept zur Eichwaldstrasse «Salz und Pfeffer» wurde von einer Projektgruppe mit folgenden Personen erarbeitet. Von Seiten EBG: Andi Willinig (Vorsitz), Simon Peggs, Jessica Barmet, Philipp Ineichen. Fachbegleiter: Visualisierung und Kosten: Willy Voney und Georg Höing (Höing Voney Architekten Luzern). Standortanalyse: Stefan Meyer (Wüest Partner AG Zürich). Haustechnik: Jörg Lamster (Studio Durable Zürich). Die Projektgruppe hat trotz Zeitdruck perfekt harmonisiert, kreative Ideen entwickelt und mutig entschieden. Vielen Dank für den Einsatz und herzliche Gratulation zum Erfolg!

Wohnen und Werken aus einer Hand

Mit der Realisierung des Projektes «Eichwaldstrasse» wird die EBG verstärkt zur Anbieterin von Gewerbeflächen. Funktioniert das überhaupt? Die Luzerner Baugenossenschaft «Wohnwerk» hat bereits Erfahrung.

Die EBG bietet bereits heute Gewerbeflächen an, dazu zählen der SPAR an der Dorfstrasse oder «Gander-Informatik» am Waldweg. Hinzu kommen Räume, in denen Kleinstgewerbe betrieben wird: Psychologe, Fusspflege, Aufgabenhilfe und einige mehr. An der «Eichwaldstrasse» muss die EBG rund 1 000 m² Gewerbeflächen erstellen. Besteht für diese überhaupt ein Bedarf? Barbara Bitterli ist Geschäftsleiterin der Baugenossenschaft Wohnwerk und kennt die Chancen: «Seit einigen Jahren vermieten wir auf dem ehemaligen Teiggi-Areal in Kriens Gewerberäume als Zwischennutzung. Für günstige Gewerberäume besteht eine grosse Nachfrage! In wenigen Wochen sind zwei Neubauten der Teiggi bezugsbereit und 80% der Wohnungen und Gewerbeflächen sind bereits vermietet.» Nicht die Vermietung ist die Hauptsorge von Barbara Bitterli: «Für uns als junge Genossenschaft ist die Finanzierung eine grosse Herausforderung. Wir sind auf der Suche nach Personen und Organisationen, die uns mit Darlehen unterstützen und wir bieten interessante Konditionen!» Hinter «Wohnwerk» steht auch die Idee, Wohnen und Werken in unmittelbarer Nähe zueinander anzubieten. «So entfallen die langen Arbeitswege, was zu mehr Lebensqualität beiträgt», schwärmt Barbara Bitterli. Mit dem Projekt «Eichwaldstrasse» kann künftig auch die EBG ein Paket «Wohnen, Arbeiten und Lebensgefühl ohne Stau» anbieten.

Investieren mit gutem Gewissen

Viele Wohnbaugenossenschaften bieten ihren Mitgliedern und zum Teil auch Fremden die Möglichkeit, Gelder in Depositionskassen einzulegen oder langfristige Darlehen zu gewähren. Für die Wohnbaugenossenschaft Geissenstein – EBG bestehen Annahmebeschränkungen (seit Dezember 2012 ist der Neugeldzufluss auf max. CHF 50 000 je Mitglied beschränkt). Andere Genossenschaften nehmen gerne Gelder an, um ihre Projekte realisieren zu können und offerieren zum Teil interessante Zinsen. Angaben dazu finden Sie im Internet der verschiedenen Wohnbaugenossenschaften. Ob die EBG mit Blick auf die kommenden grossen Projekte die Beschränkungen lockert, ist zurzeit noch offen.

Kurzweilige GV 2018

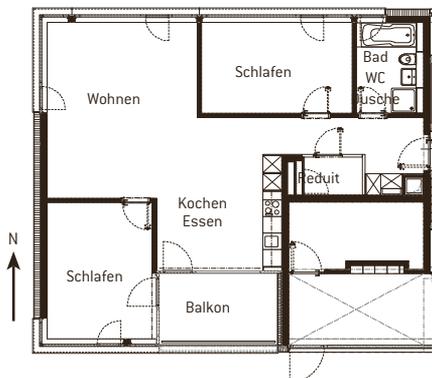
Die GV vom 15. Mai 2018 bot eine enorme Menge an Infos und war Abschied von Aufsichtsrat Dani Tschuppert.

Neuer Präsident, neuer Auftritt: Philipp Ineichen führte locker durch seine erste GV, die auch visuell mit vielen Bildern überzeugte. Nach den unbestrittenen Standardgeschäften wie Jahresbericht und Rechnung folgte eine Abstimmung zur Expansion der EBG. Der Kredit von CHF 10 Mio. für den Kauf von Grundstücken und Liegenschaften wurde von den rund 250 anwesenden und vertretenen Mitgliedern mit einigen wenigen Gegenstimmen verlängert. Ebenso wenig bestritten war eine Statutenänderung mit dem Ziel, den Aufsichtsrat auf 3 bis 5 Mitglieder zu reduzieren. Vor dem Infoblock und der Fragerunde wurde Aufsichtsrat Dani Tschuppert verabschiedet. Präsident Philipp Ineichen dankte ihm für seinen sechsjährigen Einsatz zugunsten der EBG.

Sommerabend, SPAR und Fussball

Der Probelauf fand am Samstag, 26. Mai 2018 statt: Am Tag des Nachbarn offerierte SPAR den Kindern einen Kinoabend auf dem Dorfplatz und den Erwachsenen wahlweise Fussball oder einfach ein Bier unter Freunden. Genauso soll es über die nächsten paar Wochen weitergehen: Ein gemütlicher, ruhiger Treffpunkt auf dem Dorfplatz mit Getränken, Wurst, Brot und – wen es interessiert – einem TV-Apparat...

WIR VERMIETEN.....



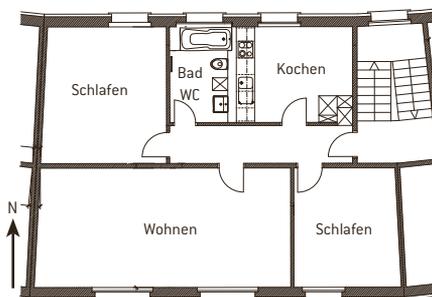
Wir vermieten per 1. Oktober 2018 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 37, Parterre links, ca. 93.0 m², in 11-Familienhaus. Bodenheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / Dusche / WC, Balkon, Reduit, Lift, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp D: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 4 Personen Vorrang. Anm. mit off. Formular oder per Internet bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF 1'676.-
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 40.-
– ARA, KVA, Wasser, allg. Strom, Waschmaschine, Lift, Hauswartung	CHF 140.-
– Kabelanschluss	CHF 40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

3 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 35, 1. Stock links, ca. 91.0 m², in 7-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Keller, Estrichabteil, Velounerstand, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp D: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 2 bis 4 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF 1'223.-
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 115.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF 85.-
– Kabelanschluss	CHF 40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



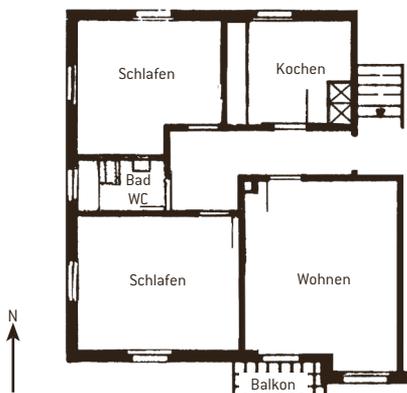
Wir vermieten per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

2 1/2-Zimmerwohnung

Dorfstrasse 28, 1. Stock rechts, ca. 84.2 m², in 6-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Reduit, grosses Entrée, Keller, Estrichabteil, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp B: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 2 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF 1'101.-
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 50.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom	CHF 55.-
– Kabelanschluss	CHF 40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

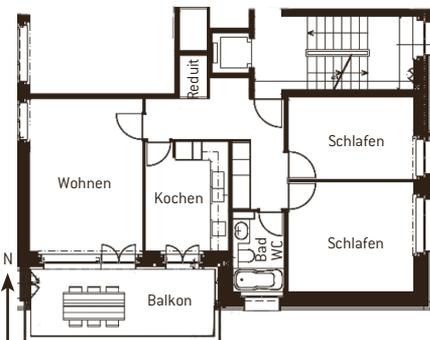
3-Zimmerwohnung (mit einfacher Mansarde)

Höhenweg 10, Parterre rechts, ca. 61.6 m², in 4-Familienhaus. Zentralheizung, Einzelboiler, Einbauküche, Bad / WC, kleiner Balkon, Keller, Estrichabteil, Gartenanteil, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 3 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. Juli 2018.

Mietzins (inkl. Mansarde)	CHF 862.-
Nebenkosten	
– Heizung	CHF 105.-
– ARA, KVA, Kaltwasser, allg. Strom, Waschmaschine	CHF 42.-
– Kabelanschluss	CHF 40.-
– Nebenkosten Mansarde	CHF 20.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.

WIR VERMIETEN.....



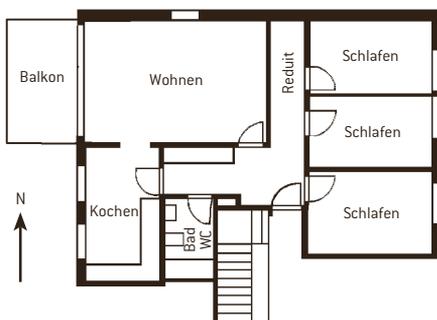
Wir vermieten per 1. August 2018 oder nach Vereinbarung

3-Zimmerwohnung

Waldweg 6, 2. Stock links, ca. 67.9 m², in 12-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Balkon, Kellerabteil, Velo-, Wasch- und Trockenraum, Lift, Velounterstand. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 3 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF	1'171.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	31.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Lift	CHF	82.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



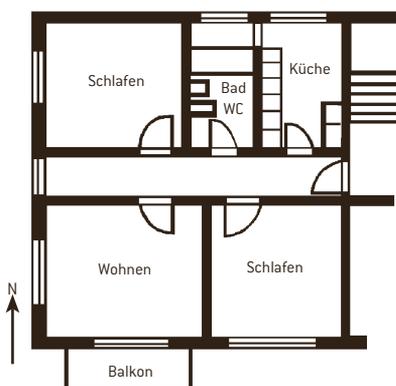
Wir vermieten per 1. November 2018 oder nach Vereinbarung

4-Zimmerwohnung

Waldweg 26, 1. Stock rechts, ca. 94.8 m², in 8-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Einbauküche, Bad / WC, Reduit, Balkon, Gartensitzplatz, Kellerabteil, Wasch- und Trockenraum, Velounterstand. Wohnungstyp F: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 3 bis 5 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular oder per Internet bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF	1'431.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	70.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Waschmaschine	CHF	90.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet.



Wir vermieten per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

3-Zimmerwohnung (mit befristetem Vertrag)

Am Rain 8, 1. Stock rechts, ca. 69.4 m², in 5-Familienhaus. Zentralheizung, zentrale Warmwasserversorgung, Küche, Bad / WC, kleiner Balkon, Keller, Estrichabteil, Wasch- und Trockenraum. Wohnungstyp C: Gemäss Vermietungsreglement haben Bewerbungen mit 1 bis 3 Personen Vorrang. Anmeldung mit offiziellem Formular bis 1. Juli 2018.

Mietzins	CHF	806.-
Nebenkosten		
– Heizung	CHF	120.-
– ARA, KVA, Kalt- und Warmwasser, allg. Strom, Waschmaschine	CHF	60.-
– Kabelanschluss	CHF	40.-

Sämtliche Nebenkosten werden nach Aufwand abgerechnet. Das Haus liegt in der Planungszone «Dorfstrasse / Am Rain» und wird deshalb nur bis zum Baubeginn (ca. 30.11.2021) vermietet.

Ein Kreis schliesst sich

Wir sitzen am Fenster des Wohnzimmers hoch über der Stadt Luzern. Der Blick aus dem Fenster gleicht einem Bild aus einem Ferienkatalog. Hier verbringt die Familie Grimaldi ihren Alltag. Es ist ein Privileg, ist Priska überzeugt, in einem so tollen und lebendigen Quartier leben zu können.

Dass Priska Grimaldi das Leben schätzt und genießt, sieht man ihr an. Ihre Augen strahlen Offenheit und Lebensfreude aus. Und dies, obwohl – oder vielleicht gerade – weil sie in ihrem Beruf auch den schwierigen Seiten des Lebens begegnet. Priska hat sich nach der obligatorischen Schulzeit zur Pflegefachfrau ausbilden lassen. Damit hat sie sich einen Kindheitstraum erfüllt. Menschen und ihre Geschichten haben sie seit jeher interessiert.

So erstaunt es nicht, dass sie sich seit 19 Jahren beruflich gerade dort engagiert, wo sich das Leben in seiner ganzen Verletzlichkeit und Tiefe zeigt: Auf der onkologischen und palliativen Abteilung des Kantonspitals Luzern. Hier wird sie konfrontiert mit dem Leiden und der Endlichkeit des Lebens.

Sie begleitet Menschen verschiedenen Alters und Kulturen in schwierigen Lebensphasen. Als kompetente und einfühlsame Pflegefachfrau versucht sie, ihnen und ihren Angehörigen Stütze zu sein und Mut zu machen. Menschen bei ihrem letzten Schritt beizustehen, setzt Achtsamkeit und Vertrauen voraus. Dabei ist sie als ganzer Mensch gefragt, mit ihrer Erfahrung, Flexibilität und Präsenz. Kein Tag gleicht dem andern und sie weiss nie, was auf sie zukommt. Dass sie ihre Arbeit liebt, spüre ich beim Gespräch deutlich. Die Aufgabe ist herausfordernd, auch weil man dadurch immer wieder mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert wird. Ob sie dies denn nicht sehr belastet, frage ich sie? Es sei nicht immer einfach, Extremsituationen aushalten zu können, sie bekomme aber durch diese Begegnungen auch sehr viel geschenkt.

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod führe sie dazu, jeden Moment als Geschenk wahrzunehmen und dankbar zu sein, dass sie und ihre Familie gesund sein dürfen. Der Tod gehört für sie aber so selbstverständlich zum Leben wie die Geburt. Man kommt mittellos und allein auf diese Welt und verlässt sie auf dieselbe Weise. Was wir mit der Zeit dazwischen tun, liegt in unserer Verantwortung.

Nach intensiven Arbeitstagen oder Nächten wird sie von ihren beiden Kindern wieder in den lebendigen Alltag zurückgeholt. Bei ihrer Familie kann sie aufatmen, Yoga und Spaziergänge in der Natur helfen ihr, zur Ruhe zu kommen und ihre Erlebnisse einzuordnen. Und die wunderschöne Umgebung des Geissensteins unterstützt sie zusätzlich dabei. Sie schätzt das urbane Wohnen, die Durchmischung der Mieterschaft, die farbigen Gärten, die verschiedenen Gruppen, die sich freiwillig engagieren.

«Ich bin jedes Mal stolz sagen zu können, ich bin eine Geissensteinerin», meint sie zum Schluss.

Interview Marlis Notter



Familie Grimaldi-Schwander genießt das kinderfreundliche Ambiente, in dem Mutter Priska einst aufwuchs.



Priska Schwander

Seit ihrer Geburt lebt Priska Grimaldi (41) im Geissenstein. Sie erinnert sich gerne an ihre unbeschwertere Kindheit im Quartier. Heute wohnt sie mit ihrem Mann Matt und ihren beiden Kindern Nelio (7) und Kayla (5) am Höhenweg. Unmittelbar daneben befand sich der Platz mit dem alten Rosskastanienbaum, unter dem sich früher die kindlichen Abenteuer und Geschichten abspielten, welche heute von ihren Kindern weiter gesponnen werden...

«Die Velo Show für den WWF» oder «Ferien im Geissenstein»

Am Mittwoch, 11. April 2018 um 15:00 Uhr war es endlich soweit: Die Velo-Show-Gruppe war startklar! Seit einigen Tagen waren die Hauptdarsteller Salome, Fynn, Linus und Nelio am Proben und Gestalten ihrer Velo-Show.

An alles wurde gedacht: Im Vorfeld wurde im EBG-Büro um Erlaubnis gefragt, Flyers wurden verteilt und die Velos in Race-Bikes umgewandelt. Die Location wurde abgesperrt, ja sogar ein Buffet wurde aufgestellt. Punkt 15 Uhr strömten die Besucher (über 20 !!!) in den abgesperrten Zuschauerbereich und nahmen ihre Plätze ein.

Halsbrecherische Nummern wurden geboten, die jeweils von Linda professionell angesagt wurden. Die Zuschauer waren sicht- und hörbar begeistert, und die lauten Zurufe spornten die jungen und dynamischen Fahrradfahrer an. Nach einem kurzen Boxenstopp, während dem Buffet-Chef Robin die feinen Muffins, Chips und Getränke für den WWF verkaufte, ging es weiter mit noch gewagteren und experimentellen Darbietungen.

Sprachlos und mit offenen Mündern verfolgte das Publikum das Geschehen. Nach der Show gab es tobenden Applaus für die jungen Cracks und in der Kasse haben sich stolze 60.85 Sfr. angesammelt, die nun dem WWF übergeben werden dürfen.

Toll, was die Kinder selber und fast ohne Hilfe auf die Räder gestellt haben. Bravo! Wie schön sind doch Ferien in unserem Quartier!!!

Nathalie de Beaufort



Waschküchen-Listen bitte abgeben

Die Abrechnung der Heiz- und Nebenkosten erfolgt in der EBG jeweils per 30. Juni und umfasst die vergangenen 12 Monate. Entsprechend müssen nun auch die Waschküchenabrechnungen abgegeben und ausgewertet werden. Bitte legen Sie die ausgefüllten Listen bis 1. Juli 2018 in den EBG-Briefkasten an der Dorfstrasse 32. Dort finden Sie auch neue Formulare. Die entsprechende Datei kann von der EBG-Homepage heruntergeladen werden: <www.geissenstein-ebg.ch> (Genossenschaft; Downloads; Waschküchenabrechnung). Vielen Dank!

Infos der Abteilung Bau

Wartung der Dächer: Verschobene Ziegel, Löcher im Dachkännel, ungeeignete Pflanzen oder zu hohes Gewicht auf dem Flachdach? Die EBG hat neu mit einem spezialisierten Unternehmen einen Servicevertrag für sämtliche Dächer des Quartiers abgeschlossen, egal ob Giebel- oder Flachdach. Von Montag, 25. Juni 2018 bis Freitag, 29. Juni 2018 werden deshalb alle Dachtypen des Geissensteins auf Schäden kontrolliert. Die Mitarbeitenden der verschiedenen involvierten Firmen benötigen mit Ausnahme von Waldweg 9 bis 30 keinen Zutritt zu Wohnungen, jedoch Zugang zur Hausumgebung und allfällig zum allgemeinen Teil des Estrichs.

Strassensanierung am Rain: Die Projektierung der Strasse am Rain ist soweit abgeschlossen, dass nun Arbeitsumfang und Termine fixiert sind. Ab 19. August 2018 wird der gesamte Strassenkörper inkl. Leitungen ersetzt. Während der Bauzeit bis Ende November ist die Strasse für Motorfahrzeuge gesperrt. An der GV hat die EBG orientiert, dass in einigen Jahren am Rain Neubauten erstellt werden. Wegen des schlechten Zustands kann aber mit der Leitungssanierung nicht so lange zugewartet werden.

Anlässe der EBG im Herbst 2018

Bitte merken Sie sich folgende Termine: **Jubiläums-Boule-Turnier** am 18. August 2018 (Hügelweg). **Ausserordentliche GV** zum Thema «Eichwaldstrasse» am 21. August 2018. **Quartierfest** der Quartiergemeinschaft Sternmatt am 1. September 2018 (mit den EBG-Weinbauern). Die **Weinbauernchilbi** der EBG fällt 2018 aus. **Geissensteiner Märtplatz** am 8. September 2018. Weitere Infos erhalten Sie rechtzeitig vor den Veranstaltungen. Bitte beachten Sie jeweils auch die Veranstaltungshinweise auf der Homepage der EBG!

Herzlich willkommen

In die von der EBG ausgeschriebenen Wohnungen ziehen folgende neuen Mieter ein:

- 4^{1/2}-Zimmerwohnung Dorfstrasse 37 / Parterre rechts: Andrea Bieri + Philipp Flatau
- 4^{1/2}-Zimmerwohnung Dorfstrasse 38 / 3. Stock rechts: Sladjana Rakic
- 4-Zimmerwohnung Höhenweg 8 / Parterre: Enock + Patience Douglas
- 5^{1/2}-Zimmerwohnung Hügelweg 5 / 1. Stock links: Pascal Fahler + Lucia Boccanegra
- 3-Zimmerwohnung Waldweg 5 / Parterre rechts: Katja Benazzi
- 3-Zimmerwohnung Waldweg 30 / Parterre rechts: Jean-Pierre Engler

ELKI-Gruppe St. Michael

Schönen Sommer: In den Sommerferien plant die ELKI-Gruppe keine Veranstaltungen. Die Anlässe vom Herbst 2018 finden Sie in der nächsten Nummer des «Geissensteiner».

Weitere Infos unter: elki.popolus.ch.



ELKI-Gruppe St. Michael

Büro EBG und Depoka

Adresse

Wohngenossenschaft
Geissenstein - EBG
Dorfstrasse 32, 6005 Luzern

Telefon / Telefax / Notfall-Telefon

Telefon 041 360 61 03
Telefax 041 360 61 20

Alle eingehenden Anrufe werden bei nicht besetztem Büro auf ein Call-Center umgeleitet. Bitte rufen sie ausserhalb der üblichen Bürozeiten nur in absoluten Notfällen an (Ausfall der Heizung, Wasserschäden usw.).

Internet / Mail

www.geissenstein-ebg.ch
info@geissenstein-ebg.ch

Schalterstunden Montag - Freitag

Büro und Depoka 9.30 – 11.30 Uhr
oder nach Absprache.

Zinssatz Depoka

Seit 1. Januar 2017: 1/4 %, tagesgenaue Verzinsung. PC-Konto: 60-3026-5.
IBAN: CH08 0900 0000 6000 3026 5

Zahlungsverkehr Depoka

Überweisungs-Aufträge werden in der Regel am Dienstag ausgeführt. Bitte IBAN-Nr. des gewünschten Kontos angeben. Das Rückzugsformular finden Sie im Internet. Ein-/Auszahlungen bitte rechtzeitig disponieren und Kündigungsfristen beachten. Keine Bezüge oder Einlagen in bar. Seit 1. Dezember 2012 Begrenzung des Neugeldzuflusses auf CHF 50 000 pro Mitglied.

Abfuhrplan

Hauskehricht

Jeweils Freitag, 7 Uhr

Grüngut

Jeweils Mittwoch, 7 Uhr

Altpapiersammlung

Freitag, 15. Juni / 13. Juli 2018, 7 Uhr

Kartonsammlung

Samstag, 30. Juni / 28. Juli 2018, 7 Uhr

Altmetallsammlung

Freitag, 7. September 2018, 7 Uhr

Geissensteiner Nr. 413 / Juni 2018

Offizielles Mitteilungsorgan der Wohngenossenschaft Geissenstein – EBG

Redaktion: Andi Willinig

Konzept: cyan gmbh